

**Weihnachtsspende statt Geschenke: Fraport AG übergibt 70.000 Euro an gemeinnützige Projekte**

8. Dezember 2017  
72/2017

*Flughafenbetreiber unterstützt zehn wohltätige Initiativen in der Rhein-Main-Region*

FRA/kr – Schon seit vielen Jahren verzichtet die Fraport AG auf Weihnachtsgeschenke für Geschäftspartner und spendet das Geld stattdessen an gemeinnützige Organisationen. Auch mit der diesjährigen Weihnachtsspende in Höhe von insgesamt 70.000 Euro unterstützt der Flughafenbetreiber zehn Projekte und Initiativen in der Region.

„Wir wollen die Tradition der jährlichen Weihnachtsspende auch in diesem Jahr bewusst fortsetzen“, erklärte Dr. Stefan Schulte, Vorstandsvorsitzender der Fraport AG, bei der symbolischen Scheckübergabe. „Somit erkennen wir den Einsatz all derer an, die sich für Menschen in Not eingesetzt haben. Mit der finanziellen Unterstützung möchten wir ihre wertvolle Arbeit auch im nächsten Jahr ermöglichen.“

Mit 10.000 Euro wird der Spendenaufruf der Frankfurter Allgemeinen Zeitung unterstützt – das Geld kommt dabei einem Hilfsprojekt der „Arche Frankfurt“ und dem Kinderheim „Our Kids“ in Kiew, Ukraine, zugute. Den gleichen Betrag erhält der Verein „Not gemeinsam lindern, Alten- und Weihnachtshilfe“ der Frankfurter Rundschau. Die „Lebrecht-Stiftung“ der Frankfurter Neue Presse sowie die Initiative „Ein Herz für Kinder“ der Bild-Zeitung werden ebenfalls mit jeweils 10.000 Euro unterstützt.

Mit einer Spende von jeweils 5.000 Euro werden das „Zwerg Nase-Haus“ in Wiesbaden, die „Heydenmühle“ im Odenwald, der Verein „Donum Vitae e.V.“ aus Darmstadt, der „Deutsche Kinderschutzbund Westkreis Offenbach e.V.“, die „Werkgemeinschaft Rehabilitation Wiesbaden e.V.“ sowie die „Frankfurter Tafel“ bedacht.

Doch nicht nur an Weihnachten engagiert sich die Fraport AG für wohltätige Zwecke. Bereits seit über 20 Jahren unterstützt der Flughafenbetreiber regionale Projekte und ist damit einer der größten Förderer in den Bereichen Sport, Soziales, Kultur, Bildung und Umwelt in der Region Rhein-Main. Allein in diesem Jahr wurden so mehr als 500 Einrichtungen und Initiativen durch Geldspenden unterstützt. Zusätzlich förderte die Fraport AG über 620 Sponsoring-Maßnahmen und stattete insgesamt 390 Mannschaften mit Trikots aus.

Auch das gesellschaftliche Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert der Flughafenbetreiber nun schon seit vier Jahren. Im Rahmen des sogenannten Patenprojekts werden Patenschaften für soziale Projekte im eigenen Heimatverein finanziell unterstützt. Seit dem Start im November 2013 wurden so bereits über 565.000 Euro für das soziale Engagement der Beschäftigten zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zur Beantragung von Spenden- und Sponsoring-geldern finden Sie [hier](#).

---

Honorarfreies Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung finden Sie in unserem [Presseportal](#) bei news aktuell oder in der [Bilddatenbank](#) unserer [Internetseite](#). Hier finden Sie auch kostenloses [Footage-Material](#) zum Download. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch über den orts [Abo-Service](#). Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie über den Flughafen Frankfurt reisen und Interesse an einem persönlichen Gespräch haben. Hier finden Sie die [Ansprechpartner](#) der Fraport-Pressestelle.

---

Fraport AG	
Maria Linden	Telefon +49 69 690-70557
Unternehmenskommunikation	m.linden@fraport.de
Pressestelle	
60547 Frankfurt am Main	<a href="http://www.fraport.de">www.fraport.de</a>

---

### **Über die Fraport AG und Frankfurt Airport**

Die [Fraport AG](#) ist ein Full-Service-Anbieter im Airport-Management und gehört mit 24 Flughafen-Beteiligungen auf drei Kontinenten zu den international führenden Unternehmen im Airport-Business. Der Konzern erwirtschaftete in 2016 bei 2,59 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von rund 400 Millionen Euro. 2016 nutzten insgesamt knapp 105 Millionen

Passagiere die Flughäfen mit einem Fraport-Anteil von mehr als 50 Prozent. „**Gute Reise! Wir sorgen dafür**“ heißt der Claim, dem sich der Flughafenbetreiber in seinem Leitbild verpflichtet hat. Bei allen Dienstleistungen und Services steht der Kunde im Fokus. Dieser Anspruch gilt sowohl an Deutschlands größtem Luftverkehrsdrehkreuz in Frankfurt, als auch weltweit an allen Standorten.

Am **Heimatstandort Frankfurt** begrüßte Fraport im Jahr 2016 mehr als 60 Millionen Passagiere und schlug ein Cargo-Volumen von rund 2,11 Millionen Tonnen um. Im Winterflugplan 2017/2018 fliegen 89 Airlines von Frankfurt weltweit 262 Destinationen in 100 Ländern an. Mit 128 interkontinentalen Destinationen liegt knapp die Hälfte aller Ziele außerhalb Europas, was die Stellung Frankfurts als bedeutendes internationales Luftverkehrsdrehkreuz hervorhebt. Dadurch steht der Flughafen Frankfurt im Bereich Cargo auf Platz zwei und im Passagierverkehr an vierter Stelle im Ranking der europäischen Airports.

Die **Airport-City Frankfurt** ist darüber hinaus mit annähernd 81.000 Beschäftigten in etwa 450 Unternehmen die größte lokale Arbeitsstätte in Deutschland und attraktiver Anziehungspunkt für weitere Unternehmen im ökonomisch bedeutsamen Rhein-Main-Gebiet. Durch die Synergie-Effekte des Standorts, die vernetzte Expertise und die intermodale Infrastruktur deckt der Flughafen Frankfurt die steigenden Bedürfnisse der florierenden hessischen und der exportorientierten deutschen Wirtschaft nach optimalen Verbindungen an die globalen Wachstumsmärkte. Damit ist der Flughafen Frankfurt in der Mitte Europas eines der bedeutendsten Luftverkehrsdrehkreuze der Welt und wichtige Infrastruktur für den Wirtschaftsstandort Deutschland.

---

Wenn Sie kein Interesse mehr an den Publikationen und Presseveranstaltungen der Fraport AG haben, klicken Sie bitte [hier](#).

---